

# Ringvorlesung

im WiSe 2014/15

# Themen der zeitgenössischen Philosophie

- 07.10.2014 **Andreas KEMMERLING (Heidelberg):** *Was konstituiert sprachlichen Sinn?*
- 14.10.2014 **Stephan SELLMAIER (München):** *Persönliche Fertigkeiten und mentale Verursachung.*
- 21.10.2014 **Reinold SCHMÜCKER (Münster):** *Was ist Artefaktizität?*
- 28.10.2014 **Jakob STEINBRENNER (Stuttgart):** *Zur Ontologie der Kunst.*
- 04.11.2014 **Richard RAATZSCH (Oestrich-Winkel):** *Gutes Sehen.*
- 11.11.2014 **Weyma LÜBBE (Regensburg):** *Die ‚Rule of Rescue‘ – eine Diskriminierung statistischer Leben?*
- 18.11.2014 **Eugen FISCHER (Norwich):** *Experimentelle Philosophie der normalen Sprache.*
- 25.11.2014 **Ulrike HEUER (Leeds):** *Moralischer Zufall und rationale Handlungskontrolle.*
- 02.12.2014 **Thomas GRUNDMANN (Köln):** *Welche Art und wie viel Fortschritt gibt es in der Philosophie?*
- 09.12.2014 **Michaela REHM (Bielefeld):** *Moralischer Kontraktualismus.*
- 16.12.2014 **Wilhelm VOSENKUHL (München):** *Was heißt ‚Geltung‘?*
- 13.01.2015 **Hans-Johann GLOCK (Zürich):** *Die anthropologische Differenz.*
- 20.01.2015 **Hans ROTT (Regensburg):** *Kann man sich dafür entscheiden, etwas zu glauben?*
- 27.01.2015 **Asbjørn STEGLICH-PETERSEN (Aarhus):** *Practical and theoretical normativity: A useful distinction?*

**Dienstags, 18:00–20:00 Uhr, Raum A 301 (Bismarckstr. 1)**